

## Öffentliche Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.01.2024  
**Ort, Raum:** Magistratssaal, Rathaus, Fleethörn 9, 24103 Kiel  
**Sitzungsbeginn:** 17:06 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:01 Uhr

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

Name	Herkunft	Bemerkung
Ratsherr Nesimi Temel	SPD	

##### Mitglieder

Name	Herkunft	Bemerkung
Ratsfrau Janine Blöhdorn	GRÜNE	
Noah C. Dico	GRÜNE	
Ratsfrau Karla Friebe-Wischer	GRÜNE	
Miriam Meschke	GRÜNE	Vertretung für: Eike Christian Selonke
Klaus Bühl	CDU	Vertretung für: Ratsfrau Claudia Büsgen
Ratsherr Lasse Jarno Strauß	CDU	
Jan Wohlfarth	CDU	
Ratsherr Matthias Treu	SPD	
Ratsfrau Anna-Lena Walczak	SPD	
Ratsmitglied Jaqueline Hörlöck	SSW	
Ayse Fehimli	DIE LINKE / DIE PARTEI	
Stephan Ehmke	AfD	

##### Verwaltungsleitung

Name	Herkunft	Bemerkung
Stadtrat Gerwin Stöcken	Dezernat IV	

##### Protokollführung

Name	Herkunft	Bemerkung
Peter Anders	Büro der Stadtpräsidentin	

#### Abwesend

##### Mitglieder

Name	Herkunft	Bemerkung
Eike Christian Selonke	GRÜNE	entschuldigt
Ratsfrau Claudia Büsgen	CDU	entschuldigt

**Weitere Teilnehmende:**Verwaltung

Dr. Maike Benson, Amt für Gesundheit

Arne Leisner, Amt für Soziale Dienste

Martin Reinhart, Amt für Wohnen und Grundsicherung

Eva Jordan, Jugendamt

Yvonne von der Recke, Amt für Wohnen und Grundsicherung

Britta Bauer, Dezernat IV

Gäste

Ratsherr Björn Thoroë, DIE LINKE / DIE PARTEI

Karsten Böhmke, Jobcenter Kiel

Karl Stanjek, Beirat für Seniorinnen und Senioren

David Vetter, Büro Soziale Stadt

Rieke Beckwermert, Kieler Nachrichten

5 weitere Personen

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	<b>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	
1.1	<b>Verpflichtung von Mitgliedern</b>	
2	<b>Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte</b>	
3	<b>Kenntnisnahme von Niederschriften</b>	
3.1	<b>Niederschrift der Sitzung am 23.11.2023</b>	
3.2	<b>Kenntnisnahme von Niederschriften der Beiräte und Foren</b>	
4	<b>Bericht des Dezernenten</b>	
4.1	<b>Bericht Drogenszene und Sachstand Drogenkonsumraum</b>	
4.2	<b>Lagebericht Flüchtlinge</b>	
4.3	<b>Informationen über das Projekt Stromsparcheck</b>	
4.4	<b>Sichere Häfen</b>	
5	<b>Anträge der Ortsbeiräte und sonstiger Beiräte</b>	
5.1	<b>Einrichtung eines Sanitärbusses</b> Ortsbeirat Mitte	1431/2023
5.1.1	<b>Änderungsantrag zur Drs. 1431/2023 Einrichtung eines Sanitärbusses</b> Ratsfrau Karla Friebe-Wischer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfrau Anna-Lena Walczak, SPD Ratsfrau Jaqueline Hörlock, SSW	0087/2024
6	<b>Anträge</b>	
6.1	<b>Unterstützung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Kieler Sportvereinen</b> Ratsherr Kreutz, CDU-Ratsfraktion Ratsfrau Dr. Swoboda, SSW-Ratsfraktion	0340/2023
6.2	<b>Wohnraum schützen!</b> Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE	0464/2023
6.3	<b>Baugebot für Wohnungsvorhaben im Hörnbereich</b> Ratsmitglied Björn Thoro, DIE LINKE/Die PARTEI	1184/2023
7	<b>Anträge der Verwaltung</b>	
7.1	<b>Konzept barrierefreier Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf</b> Amt für Wohnen und Grundsicherung, 55.1	0030/2024
7.2	<b>Sozialbericht 2024</b> Dezernat IV Referat	0055/2024
7.3	<b>Mittelfristplanung zur Entwicklung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur der Landeshauptstadt Kiel</b> Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel, 71.5	1242/2023

7.3.1 **Änderungsantrag zu Drs. 1242/2023 "Mittelfristplanung zur Entwicklung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur der Landeshauptstadt Kiel"** 1320/2023-02

Ratsherr Jürgen Meereis, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ratsfrau Louisa Wiethold, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ratsfrau Dr. Christina Schubert, SPD

## 8 **Geschäftliche Mitteilungen**

8.1 **Aktuelle Situation in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Kiel** 0010/2024  
**Kurzbericht Januar 2024**

Amt für Soziale Dienste, 53

8.2 **Kieler Pilotprojekt** 1276/2023

**Kitaplatz für Kinder mit einem besonderen Inklusionsbedarf**

Jugendamt, 54 KTE-P

8.3 **Vorbereitende Untersuchungen und Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Gaarden: Protokoll der 7. Sitzung des Planungsbeirats Gaarden** 1299/2023

Stadtplanungsamt, 61.3

## 9 **Verschiedenes**

9.1 **Rederecht für Vertreter\*innen der Beiräte**

9.2 **Zulässigkeit von Stickern**

## 10 **Schließung der öffentlichen Sitzung**

### **Nichtöffentlicher Teil**

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Drucksache</b>
------------	----------------	-------------------

1	<b>Stellungnahme Stadtplanungsamt zum Instrument Baugebot</b>	
---	---	--

2	<b>Fragen zu einem Träger der Erwachsenenhilfe</b>	
---	--	--

3	<b>Schließung der Sitzung</b>	
---	-------------------------------	--

## **Niederschrift**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **Zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Ratsherr Nesimi Temel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit fest.

---

#### **Zu 1.1 Verpflichtung von Mitgliedern**

Die Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Stephan Ehmke (AfD) und das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Fenya Machura (CDU) per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie jeweils in ihr Amt ein.

---

#### **Zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er weist auf den nachversandten Änderungsantrag zu TOP 5.1 - Einrichtung eines Sanitätsbusses (Drs. 1431/2024) hin. Unter dem nichtöffentlichen Punkt Verschiedenes meldet Ratsherr Strauß (CDU) Fragen zu einem Betreuungsträger an. Der Vorsitzende informiert, dass eine Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zu TOP 6.3 - Baugebot für Wohnungsvorhaben im Hörnbereich (Drs.1184/2023) im nichtöffentlichen Teil erfolgen soll, da schützenswerte Informationen über Dritte behandelt werden. Der nichtöffentlichen Behandlung dieser Punkte wird bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Die so ergänzte und geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

---

#### **Zu 3 Kenntnisnahme von Niederschriften**

---

##### **Zu 3.1 Niederschrift der Sitzung am 23.11.2023**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit vom 23.11.2023 wird zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben.

---

##### **Zu 3.2 Kenntnisnahme von Niederschriften der Beiräte und Foren**

Es liegen keine Niederschriften von Beiräten und Foren vor.

---

**Zu 4 Bericht des Dezernenten**

---

**Zu 4.1 Bericht Drogenszene und Sachstand Drogenkonsumraum**

Stadtrat Gerwin Stöcken teilt mit, dass die Sicherheitspartnerschaft angelaufen sei und die Stadtverwaltung im regelmäßigen Austausch mit der Polizeidirektion sei. Die Polizei habe in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt rund 30 Objekte im Stadtteil überprüft und habe dabei u.a. mehrere illegale Glücksspielautomaten beschlagnahmt. Mehrere vor Ort tätige Betreuungsträger würden gemeinsam eine tagsüber erreichbare Anlaufstelle für Hilfesuchende sowie für von der Polizei aufgegriffene Personen sicherstellen.

Auf der zweiten Sozialkonferenz am 31.01.2024 sollen Erfahrungen und weitere Maßnahmen besprochen werden. Es gehe darum, neben direkten Hilfen wie z.B. Waschmöglichkeiten und Kleidungsversorgung immer auch Hilfebedürftige zu beraten. Stadtrat Gerwin Stöcken sagt, dass er großen Respekt für die Mitarbeiter\*innen der Träger habe. Diese würden fordernde Arbeit leisten.

Stadtrat Gerwin Stöcken berichtet, dass die Prüfungen und Klärungen zwecks Einrichtung eines Drogenkonsumraums in der Nähe des Schützenparks vorangehen würden. Er sei zuvorsichtig, dass noch im Jahr 2024 eine Eröffnung des Drogenkonsumraums realisiert werden könnte.

**Zuständigkeit:** Dezernat IV

---

**Zu 4.2 Lagebericht Flüchtlinge**

Stadtrat Gerwin Stöcken teilt mit, dass die Zuweisungen des Landes im Januar 2024 mit rund 100 Personen noch auf dem üblichen Niveau war. Für den Februar seien neben Ukrainer\*innen lediglich 3 Asylbewerber\*innen angekündigt worden. Er vermutet, dass die in der Erstaufnahmeeinrichtung(EAE) im Niemannsweg aufgenommenen Menschen nun angerechnet würden. Unter den zugewiesenen Menschen sei eine schwerkranke Person, deren Krankenkosten durch die Landeshauptstadt Kiel zu tragen seien.

**Zuständigkeit:** Dezernat IV

**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 4.3 Informationen über das Projekt Stromsparmcheck**

Stadtrat Gerwin Stöcken gibt auf Wunsch aus dem Gremium einen Sachstandsbericht zum städtischen Projekt Stromspar-Check:

- Im Juli 2023 Eröffnung des Stromspar-Check Standorts in der Augustenstraße (Gaarden)
- Die Mitarbeiter\*innen führen Beratungen im ganzen Stadtgebiet durch.
- Ab 01.02.2024 werden zwei weitere Mitarbeiter\*innen anfangen.
- Im Jahr 2023 Teilnahmen an zahlreichen Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet, unter anderem beim Brunnenfest (Gaarden), Tag am Kai (Holtenau), Klimaschutzwerkstatt (Mettenhof), Tag der offenen Tür bei der Kieler Verkehrsgesellschaft.

Das bundesweit angelegte Projekt wird von der Landeshauptstadt Kiel mit 25.000 € pro Jahr

gefördert, 2023 sei zudem eine finanzielle Förderung über den Härtefallfonds erfolgt. Die Mitarbeiter\*innen werden zudem durch das Jobcenter gefördert. In Kiel seien im Zeitraum August bis Dezember 2023 41 Kund\*innen aufgenommen worden. Durch bisher 12 abgeschlossene Checks wurden 2.111 Kg CO<sub>2</sub>- eingespart.

Stadtrat Gerwin Stöcken erläutert weitere Einzelheiten zur Organisation und Ablauf des Projekts.

- Detaillierte Informationen sind unter [www.kiel.de/stromspar-check](http://www.kiel.de/stromspar-check) aufrufbar -

**Zuständigkeit:** Dezernat IV  
**Beschlussverfolgung:** -/-

---

#### **Zu 4.4            Sichere Häfen**

Stadtrat Gerwin Stöcken informiert darüber, dass der Auftrag der Selbstverwaltung, sich gemeinsam mit den schleswig-holsteinischen Städten im Bündnis „Sicherer Hafen“ zum GEAS (gemeinsames europäisches Asylsystem) zu äußern, bislang daran gescheitert sei, dass die Städte vereinbarte Treffen abgesagt hätten.

**Zuständigkeit:** Dezernat IV  
**Beschlussverfolgung:** -/-

---

#### **Zu 5                Anträge der Ortsbeiräte und sonstiger Beiräte**

---

##### **Zu 5.1            Einrichtung eines Sanitärbusse** Ortsbeirat Mitte **1431/2023**

##### **Beschluss (Streichungen und Änderungen in Fettdruck):**

~~Die Landeshauptstadt Kiel richtet einen Sanitärbus am Beispiel des „goBanyo“ ein. Dieser soll den Menschen im Ortsbeiratsbezirk Mitte, die keine eigene Bleibe beziehungsweise keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen haben ein niederschwelliges Angebot für die Nutzung sanitärer Einrichtungen bieten, sowie die Versorgung mit sauberer Kleidung und Hygieneartikeln ermöglichen. Dies soll in Kooperation mit bereits bestehenden sozialen Angeboten in der Landeshauptstadt Kiel geschehen.~~

##### **Die Landeshauptstadt Kiel prüft die Einrichtung eines Sanitärbus am Beispiel des „goBanyo“**

**Dieser soll den Menschen im gesamten Kieler Stadtgebiet, die keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen haben ein niederschwelliges Angebot für die Nutzung sanitärer Einrichtungen bieten, sowie die Versorgung mit sauberer Kleidung und Hygieneartikeln ermöglichen. Bereits bestehende Angebote in Kiel sollen bei der Prüfung einbezogen werden.**

**Bei der Prüfung sollen folgende Fragen berücksichtigt werden:**

- **Welche Angebote zum Duschen, Kleidung waschen und tauschen gibt es**

**bereits? In welchen Stadtteilen befinden sich die Angebote**

- **Wie schätzen die Träger der Wohnungslosenhilfe/ Obdachlosenhilfe eine Notwendigkeit dieses Angebots ein, sehen sie andere Bedarfe?**
- **Welche Kosten entstehen durch die Umsetzung eines Duschbusses? Welche Kosten entstehen wenn der Bus ehrenamtlich (so wie am Beispiel goBanyo) oder hauptamtlich betrieben wird?**

**Ist die Nutzung eines ausrangierten Busses der KVG möglich, um so das solidarische Angebot zur Versorgung schneller umzusetzen?**

**Die Verwaltung wird gebeten eine mögliche Umsetzung zu prüfen und auch zu prüfen, wo die größten Bedarfe im Stadtgebiet bestehen.**

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen

**Zuständigkeit:** Dezernat IV

**Beschlussverfolgung:** Dez IV

---

**Zu 5.1.1 Änderungsantrag zur Drs. 1431/2023 Einrichtung eines Sanitärbusses**  
Ratsfrau Karla Friebe-Wischer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ratsfrau Anna-Lena Walczak, SPD  
Ratsfrau Jaqueline Hörlöck, SSW  
**0087/2024**

Ratsherr Strauß (CDU) bittet um Aufnahme als weiterer Antragsteller. Dagegen gibt es von den Antragstellenden keine Einwände.

**Beschluss:**

Die Landeshauptstadt Kiel prüft die Einrichtung eines Sanitärbus am Beispiel des „goBanyo“

Dieser soll den Menschen im gesamten Kieler Stadtgebiet, die keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen haben ein niederschwelliges Angebot für die Nutzung sanitärer Einrichtungen bieten, sowie die Versorgung mit sauberer Kleidung und Hygieneartikeln ermöglichen. Bereits bestehende Angebote in Kiel sollen bei der Prüfung einbezogen werden.

Bei der Prüfung sollen folgende Fragen berücksichtigt werden:

- Welche Angebote zum Duschen, Kleidung waschen und tauschen gibt es bereits? In welchen Stadtteilen befinden sich die Angebote
- Wie schätzen die Träger der Wohnungslosenhilfe/ Obdachlosenhilfe eine Notwendigkeit dieses Angebots ein, sehen sie andere Bedarfe?
- Welche Kosten entstehen durch die Umsetzung eines Duschbusses? Welche Kosten entstehen wenn der Bus ehrenamtlich (so wie am Beispiel goBanyo) oder hauptamtlich betrieben wird?

**Ist die Nutzung eines ausrangierten Busses der KVG möglich, um so das solidarische Angebot zur Versorgung schneller umzusetzen?**

**Die Verwaltung wird gebeten eine mögliche Umsetzung zu prüfen und auch zu prüfen, wo die größten Bedarfe im Stadtgebiet bestehen.**

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen

**Zuständigkeit:** Dezernat IV

**Beschlussverfolgung:** Dez. IV

---

**Zu 6                    Anträge**

---

**Zu 6.1                Unterstützung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Kieler Sportvereinen**  
Ratsherr Kreuzt, CDU-Ratsfraktion  
Ratsfrau Dr. Swoboda, SSW-Ratsfraktion  
**0340/2023**

Ratsherr Treu (SPD) stellt Antrag auf Zurückstellung, bis der Ausschuss für Schule und Sport über den Antrag beraten hat.

**Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung:**

Mit Mehrheit beschlossen bei Gegenstimmen von CDU

**Zuständigkeit:**                Büro SP  
**Beschlussverfolgung:**    -/-

---

**Zu 6.2                Wohnraum schützen!**  
Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE  
**0464/2023**

Nach Erörterung des Antrags im Gremium zieht Ayse Fehimli (DIE LINKE / DIE PARTEI) den Antrag zurück, so dass dieser nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung ansteht.

**Zuständigkeit:**                Büro SP  
**Beschlussverfolgung:**    -/-

---

**Zu 6.3                Baugebot für Wohnungsvorhaben im Hörnbereich**  
Ratsmitglied Björn Thoroë, DIE LINKE/Die PARTEI  
**1184/2023**

Ratsherr Treu (SPD) stellt Antrag auf Zurückstellung, bis der Bauausschuss über den Antrag entschieden hat.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen bei Gegenstimme von DIE LINKE / DIE PARTEI

**Zuständigkeit:**                Büro SP  
**Beschlussverfolgung:**    -/-

---

**Zu 7                    Anträge der Verwaltung**

---

**Zu 7.1                Konzept barrierefreier Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf**  
Amt für Wohnen und Grundsicherung, 55.1  
**0030/2024**

### **Beschluss:**

Das Konzept barrierefreier Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf wird beschlossen. (Anlagen 1 bis 4)

### **Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen

**Zuständigkeit:** Amt 55

**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 7.2**            **Sozialbericht 2024**  
Dezernat IV Referat  
**0055/2024**

### **Beschluss:**

Im Schwerpunktteil des Sozialberichts 2024 werden Aspekte von Armut beschrieben.

### **Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen

**Zuständigkeit:** Dezernat IV

**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 7.3**            **Mittelfristplanung zur Entwicklung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur der Landeshauptstadt Kiel**  
Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel, 71.5  
**1242/2023**

### **Beschluss (Änderungen in Fettdruck):**

Die Verwaltung wird beauftragt, öffentliche Toilettenanlagen gemäß der in Anlage 4 vorgeschlagenen Prioritäten zu errichten.

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Rahmen der jeweils betroffenen Wirtschaftsplanung des Abfallwirtschaftsbetriebes Kiel (ABK) zu berücksichtigen.

Technisch und wirtschaftlich geeignete Flächen, in räumlicher Nähe zu den in Anlage 4 identifizierten Arealen, stellt die Verwaltung dem ABK zur Verfügung.

**Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang beauftragt zu prüfen, inwiefern die Errichtung von Trockentoiletten zu einem beschleunigten und kostensparenden Ausbau der öffentlichen Toiletteninfrastruktur in Kiel führen kann. In diesem Zusammenhang wird Kiel auch beobachtende Kommune des BMBF-geförderten Projektes „zirkulierBAR“ (vgl. <https://zirkulierbar.de/beobachtende-kommunen/>).**

**Den Ausschüssen für Wirtschaft & Digitalisierung sowie Umwelt, Klima & Mobilität ist spätestens im Mai 2024 über die Anwendungsmöglichkeiten in Kiel zu berichten.**

**2. Die Verwaltung wird gebeten, eine öffentliche Toilette in Mettenhof an der Parkwiese am Heidenberger Teich in die Mittelfristplanung zur Entwicklung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur der Landeshauptstadt Kiel (Drucksache 1242/2023) aufzunehmen und die Priorität in angemessener Abwägung zu anderen Standorten festzulegen. Bei der Toilette ist neben der Berücksichtigung aller Geschlechter auch die Barrierefreiheit anzustreben.**

**Abstimmung:**  
Einstimmig beschlossen

**Zuständigkeit:** Amt 71  
**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 7.3.1**      **Änderungsantrag zu Drs. 1242/2023 "Mittelfristplanung zur Entwicklung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur der Landeshauptstadt Kiel"**  
Ratsherr Jürgen Meereis, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ratsfrau Louisa Wiethold, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ratsfrau Dr. Christina Schubert, SPD  
**1320/2023-02**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, öffentliche Toilettenanlagen gemäß der in Anlage 4 vorgeschlagenen Prioritäten zu errichten.

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Rahmen der jeweils betroffenen Wirtschaftsplanung des Abfallwirtschaftsbetriebes Kiel (ABK) zu berücksichtigen.

Technisch und wirtschaftlich geeignete Flächen, in räumlicher Nähe zu den in Anlage 4 identifizierten Arealen, stellt die Verwaltung dem ABK zur Verfügung.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang beauftragt zu prüfen, inwiefern die Errichtung von Trockentoiletten zu einem beschleunigten und kostensparenden Ausbau der öffentlichen Toiletteninfrastruktur in Kiel führen kann. In diesem Zusammenhang wird Kiel auch beobachtende Kommune des BMBF-geförderten Projektes „zirkulierBAR“ (vgl. <https://zirkulierbar.de/beobachtende-kommunen/>).

Den Ausschüssen für Wirtschaft & Digitalisierung sowie Umwelt, Klima & Mobilität ist spätestens im Mai 2024 über die Anwendungsmöglichkeiten in Kiel zu berichten.

2. Die Verwaltung wird gebeten, eine öffentliche Toilette in Mettenhof an der Parkwiese am Heidenberger Teich in die Mittelfristplanung zur Entwicklung der öffentlichen Toiletteninfrastruktur der Landeshauptstadt Kiel (Drucksache 1242/2023) aufzunehmen und die Priorität in angemessener Abwägung zu anderen Standorten festzulegen. Bei der Toilette ist neben der Berücksichtigung aller Geschlechter auch die Barrierefreiheit anzustreben.

**Abstimmung:**

Damit ist der Antrag mit Mehrheit beschlossen bei Gegenstimmen von CDU und Enthaltung von DIE LINKE / DIE PARTEI.

**Zuständigkeit:** Amt 71  
**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 8**              **Geschäftliche Mitteilungen**

---

**Zu 8.1**            **Aktuelle Situation in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Kiel**  
**Kurzbericht Januar 2024**  
Amt für Soziale Dienste, 53  
**0010/2024**

Karsten Böhme (Jobcenter) bietet an, in der Februar-Sitzung über die Erfahrungen mit dem

Bürgergeld zu berichten. Dies wird vom Gremium begrüßt.

- Kenntnis genommen –

**Zuständigkeit:** Amt 53

**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 8.2 Kieler Pilotprojekt**

**Kitaplatz für Kinder mit einem besonderen Inklusionsbedarf**

Jugendamt, 54 KTE-P

**1276/2023**

- Kenntnis genommen –

**Zuständigkeit:** Amt 54

**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 8.3 Vorbereitende Untersuchungen und Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Gaarden: Protokoll der 7. Sitzung des Planungsbeirats Gaarden**

Stadtplanungsamt, 61.3

**1299/2023**

- Kenntnis genommen -

**Zuständigkeit:** Amt 61

**Beschlussverfolgung:** -/-

---

**Zu 9 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**Zu 9.1 Rederecht für Vertreter\*innen der Beiräte**

Ratsfrau Walczak (SPD) regt an, Vertreter\*innen der Beiräte für Senior\*innen und Menschen mit Behinderung generell ein Rederecht im Ausschuss für Soziales einzuräumen. Dagegen werden keine Einwände vorgebracht.

---

**Zu 9.2 Zulässigkeit von Stickern**

Der Vorsitzende sagt, dass er Ansichtsexemplare von Stickern dabei habe, welche die Grenzen der Zulässigkeit verdeutlichen würden. Bei Interesse können diese nach der Sitzung bei ihm eingesehen werden.

---

**Zu 10 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nichtöffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen. Das Gremium hat darüber im Rahmen der Genehmigung der Tagesordnung beschlossen.

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 25.01.2024 gefassten Beschlüsse:**  
Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse vor.